

DLG-Verlag Medienshop

Neu!



» Die Agrargeschichte bekommt durch die aktuelle Publikation ein neues Profil und große Anerkennung «

PROF. DR. WINFRIED SCHULZE,
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

In den letzten fünfzig Jahren haben sich Agrargeschichte und Agrarsoziologie stark gewandelt. Deshalb wird der DLG-Verlag die Zeitschrift mit dem 51. Jahrgang dem veränderten Umfeld in der Wissenschaft und auf dem Markt für Fachzeitschriften anpassen. Mit neuen Herausgebern beabsichtigt er, der Zeitschrift ein innovatives wissenschaftliches Profil zu geben. Die ZAA soll sich für internationale und interdisziplinäre Positionen stärker öffnen, ohne den Charakter eines Kommunikationsorgans für die deutsche Agrargeschichte und Agrarsoziologie zu verlieren. Das Erscheinungsbild der ZAA wurde überarbeitet.

In den letzten zwei Jahrzehnten bildete die erneuerte und erweiterte Agrargeschichte eine der produktivsten Disziplinen der Geschichtswissenschaft. Deshalb

besteht die Hauptaufgabe der ZAA darin, den Beiträgen der Agrarhistorie einen angemessenen Rahmen zu geben, sie in die allgemeine Debatte der Geschichtswissenschaft einzubringen und zur Klärung übergreifender Probleme beizutragen. Angesichts des aktuellen rasanten Wandels der ländlichen Gesellschaft erscheint es zudem geboten, ein Forum für soziologische, ethnologische und zeitgeschichtliche Reflexionen über diese Veränderungen anzubieten.

Ein mehrköpfiges Herausbergremium ist für die Zeitschrift verantwortlich. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bringen ihre jeweiligen Kenntnisse aus der mittelalterlichen, frühneuzeitlichen und modernen Geschichte, aus Soziologie, Ökonomie, Volkskunde und Museumspraxis ein.

Jedes Heft umfasst mehrere Aufsätze zu einem Schwerpunktthema, einen offenen Forumsteil sowie Rezensionen der wichtigsten aktuellen Fachpublikationen. Darüber hinaus enthält die ZAA auch Nachrichten aus der Gesellschaft für Agrargeschichte und der Sektion Land- und Agrarsoziologie.

Schwerpunktthemen:

HEFT 01/03: Wandel der ländlichen Welt vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert.

HEFT 02/03: Kollektivierung - Privatisierung. Transformation der ostdeutschen Landwirtschaft seit 1945.

HEFT 01/04: Agrarwachstum und bäuerliche Ökonomie 1640-1880

HEFT 02/04: Migration

DLG-Verlag

Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69/2 47 88-451

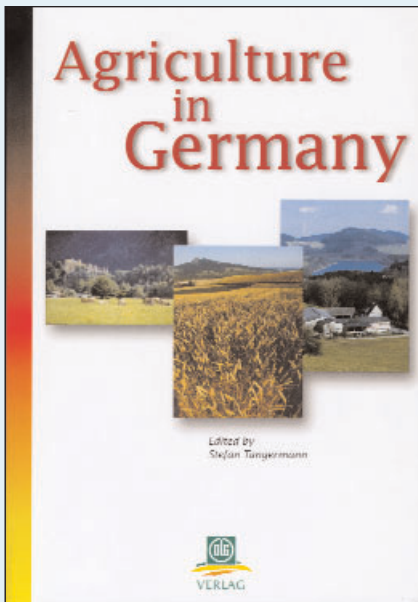
Fax: 0 69/2 47 88-480

Internet: www.dlg-verlag.de

E-Mail: dlg-verlag@dlg-frankfurt.de



Jetzt kostenfrei ein
PROBEHEFT
bestellen!



Die deutsche Landwirtschaft ist faszinierend. Ihre Struktur spiegelt eine lange, bewegende Geschichte wider. Dieses Buch zeigt die deutsche Landwirtschaft in all ihren Facetten. Das ideale Geschenk für internationale Geschäfts-/Forschungspartner. In Englischer Sprache.
ISBN 3-7690-0588-0
Hrsg. Tangermann

23,- Euro



Dieser Band schildert Kooperationen und Konflikte auf politischer, sozialer und kultureller Ebene zwischen der Land- und der Stadtbevölkerung. Er reflektiert erstmalig, wie sich die heutige Situation von Dorf und Stadt in langfristiger Perspektive auch international darstellt.

ISBN 3-7690-0599-6
Hrsg. Zimmermann

24,90 Euro



Quarterly Journal of International Agriculture

Beiträge zur internationalen Landwirtschaft.
In Englischer Sprache.

ISSN 0045-8599
Erscheint 4 x jährlich
105,- Euro/Jahr
Einzelheft: 31 Euro

Tel.: 0 69/2 47 88-451

Bestellschein/FAX

FAX: 0 69/2 47 88-480

Ja, bitte senden Sie mir

- ___ aktuelles Probeheft »ZAA«..... -kostenfrei-
- ___ Einzelheft Ausgabe ___/___ »ZAA«..... € 38,-
- ___ Abonnement »ZAA« (2x jährlich)..... € 72,-



- ___ Expl. Agriculture in Germany..... € 23,-
- ___ Expl. Dorf & Stadt..... € 24,90
- ___ aktuelles Einzelheft »Quarterly Journal«..... € 31,-
- ___ Abonnement »Quarterly Journal«..... € 105,-

Name, Vorname

Strasse, Hausnr.

PLZ/Ort



DLG-Verlag, Eschborner Landstr. 122,
60489 Frankfurt/M.
www.dlg-verlag.de, dlg-verlag@dlg-frankfurt.de
Tel.: 0 69/2 47 88-451 oder -466